

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Kapitel 1: Das tradierte System der Legislaturperiode	15
A. Die Repräsentative Demokratie des Grundgesetzes	15
B. Alternativer Ansatz zur Legislaturperiode	15
Kapitel 2: Die Bedeutung der Legislaturperiode als Wirkvoraussetzung demokratischer Legitimation	19
A. Demokratische Legitimation	19
I. Organisatorisch-personelle demokratische Legitimation	19
II. Sachlich-inhaltliche demokratische Legitimation	20
III. Institutionelle demokratische Legitimation	21
IV. Legitimationsniveau	22
V. Zwischenergebnis	23
B. Die Legislaturperiode	24
I. Änderung der laufenden Wahlperiode	25
II. Änderung zukünftiger Wahlperioden	27
III. Diskontinuität	30
1. Personelle Diskontinuität	30
2. Institutionelle Diskontinuität	31
3. Sachliche Diskontinuität	32
IV. Conclusio	34
Kapitel 3: Entwurf eines Demokratiemodells ohne Legislaturperiode	37
A. Aufgabe der Legislaturperiode zugunsten permanenter Wahlmöglichkeit	37
B. Sperr- und Ablauffristen	40
C. Beibehaltung des Wahlkreissystems	42
D. Auswirkung auf die Kanzlerwahl und die Kabinettsbildung	47
E. Zusammenfassung	53

Kapitel 4: Verfassungsrechtliche Bewertung anhand der Wahlrechtsgrundsätze	55
A. Freiheit der Wahl	55
I. Staatliche Öffentlichkeitsarbeit als Eingriff in die Freiheit der Wahl	56
II. Beeinträchtigung der Wahlrechtsfreiheit bei Online-Wahlen	62
B. Gleichheit der Wahl	62
C. Geheimheit der Wahl	65
I. Ausspähen der Stimmentscheidung bei der elektronischen Datenübertragung und -auswertung	65
II. Geheimheit der Wahl zum Schutz der Freiheit der Wahl beim Entscheidungsvorgang selbst	66
D. Allgemeinheit der Wahl	74
E. Unmittelbarkeit der Wahl	76
F. Öffentlichkeit der Wahl	79
G. Fazit	84
 Kapitel 5: Direkte und Repräsentative Demokratie	 86
A. Repräsentative Demokratie	87
I. Repräsentative Demokratiestruktur nach dem Grundgesetz	87
II. Das Prinzip der Mehrheitsentscheidung und Verfassungsrechtliche Grenzen der Demokratie	90
III. Die Rolle des Repräsentanten	92
B. Direkte Demokratie	93
C. Repräsentative Demokratie mit direktdemokratischen Elementen	95
D. Zusammenfassung	103
 Kapitel 6: Gewährleistung eines arbeitsfähigen Parlaments und einer stabilen Regierung	 104
 Kapitel 7: Das freie Mandat des Abgeordneten	 108
A. Einfluss der Parteien auf die Abgeordneten durch die Möglichkeit der Listenveränderung	109
B. Die Abgeordnetenentschädigung	112

Kapitel 8: Resümee	116
Literaturverzeichnis	121